

Gute Laune garantiert

Der Männergesangverein „Liederkrantz“ Gottenheim besteht seit 140 Jahren

Gottenheim. Schade, dass Nachwuchs Mangelware ist. Denn die Sangeskunst, der Zusammenhalt und die Geselligkeit im Männergesangverein „Liederkrantz“ Gottenheim (MGV) sind es wert, weitergeführt zu werden. Doch der Altersdurchschnitt der derzeit circa 30 aktiven Sänger liegt weit über 50 – und es werden immer weniger. Der MGV feierte dennoch gut gelaunt am vergangenen Samstag, 24. Oktober, mit einem gelungenen Herbstkonzert in der Turnhalle den Gesang und das 140-jährige Vereinsbestehen.



Gemeinsam singen im Verein: Der Männergesangverein Gottenheim und der Männergesangverein Neuershausen beim „Fliegermarsch“. Foto: ma

Neben dem Jubiläumsverein unter der Leitung von Dirigentin Cécile Couron trugen auch der Akkordeonspielring Umkirch-Gottenheim (Leitung Petra Krumm), der katholische Kirchenchor St. Stephan Gottenheim (Leitung Eric Maier) und der Männergesangverein Neuershausen, der wegen Verhinderung des Dirigenten ebenfalls von Cécile Couron dirigiert wurde, zum gelungenen musikalischen Programm des Abends bei. Der Konzertabend gipfelte in einem gemeinsamen Auftritt der beiden befreundeten Gesangsvereine aus Gottenheim und Neuershausen, die mit bekannten Liedern wie „Als Freunde kamen wir“, „Die Rose“ und dem „Fliegermarsch“ die Schönheit des Gesangs und des Liedes feierten.

Am 2. Mai 1875 hatten 19 Männer aus Gottenheim den Männergesangverein „Liederkrantz“ Gottenheim

gegründet. Der Vereinsvorsitzende versäumte es nicht, den Gründungsmitgliedern zu danken und auch all denen, die über Generationen und Jahrzehnte hinweg den Verein führten, sowie aktiv, kreativ, ideell oder finanziell den MGV unterstützt hatten. „Gerade in unserer hektischen und schnelllebigen Zeit ist es wichtig, die ideellen, kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitäten zu schätzen“, so Walter Hess.

„Seit der Gründung ist der Verein nicht mehr aus dem Dorfleben wegzudenken“, betonte Bürgermeister Christian Riesterer in seinem Grußwort. Der Bürgermeister sagte, der Gesangverein sei für das kulturelle und gesellschaftliche Leben im Dorf „unverzichtbar“. „Die 14 Jahre sieht man euch nicht an“, scherzte Riesterer, „entgegen aller Vorurteile seid ihr jung im Herzen, im Kopf und in eurem Tun“. Der Verein sei trotz des

hohen Alters vieler Sänger jung geblieben und bereichere das Leben der Gemeinde auf außerordentliche Weise - ob mit Gesang, bei der Fasnet oder beim Hahlerafest. Der Bürgermeister hatten ein Geburtstagsgeschenk im Umschlag mitgebracht - zur freien Verwendung durch den Verein. Weitere Grußworte sprachen Sigrid Walter vom Breisgauer Sängerbund (Gruppe Tuniberg-March), der stellvertretende Vereinssprecher Martin Liebermann, der ein Präsent der Vereinsgemeinschaft (einen Gutschein für neue Noten) überreichte, sowie Fritz Hermann, selbst Sänger im MGV und Vorsitzender des katholischen Kirchenchors.

Marianne Ambs

Neue Sänger sind sehr willkommen. Die Proben finden jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Proberaum (Feuerwehrhaus) statt.